



An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Wolfgang Hintze
Rathausplatz 1
36100 Petersberg

Petersberg, 18.01.2022

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die Linke.Offene Liste und der SPD

Öffentlicher Personennahverkehr: Produkt 54703
Haushaltsantrag: Umstellung der Buslinie 6

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde wird beauftragt, mit in Gesprächen mit den Nahverkehrsunternehmen für die Buslinie 6 im Bereich der Gemeinde Petersberg einen Halbstundentakt zu vereinbaren. Zur Deckung der Kosten werden unter dem Produkt 54703 10.000,- Euro bereitgestellt.

Begründung:

Die Umstellung der Linienführung aufgrund der Straßensperrung zwischen Steinau und Marbach hat gezeigt, dass der Betriebsablauf zeitlich auch eine Anbindung des Ortsteiles Marbach über Bernhards/Dietershan ermöglicht. Folglich sollte ein vor vielen Jahren mit dem Start des Rhein-Main-Verkehrsverbundes angedachter „alternierender Halbstundentakt“ eingeführt werden. **Die halbstündige Anbindung von Steinau und Steinhaus wird durch den alternierenden Wechsel der Fahrtrichtungen ebenfalls gewährleistet.** " Dieser würde erhebliche Angebotsverbesserungen mit sich bringen. Für den Betreiber wäre hier lediglich eine Strecke von 5 Kilometern zwischen Marbach und Bernhards zusätzlich zu fahren, (2,5 km je Richtung). Es entsteht eine erhebliche Angebotserweiterung. Das Busangebot wäre dann vergleichbar mit dem des Kernortes, sowie den zumeist wesentlich kleineren Stadtteilen Fuldas.

Die Erreichbarkeit anderer Linien und der Zugverbindungen (diese werden zurzeit größtenteils knapp verpasst) würde sich um 30 Minuten verringern. Auch Steinhaus und Steinau sowie Bernhards würden davon profitieren, wenn auch kein exakter Halbstundentakt entstehen würde. Die Anbindung an die Linie 74 nach Hünfeld bliebe gewährleistet. Die seit Jahren erheblich verlängerten Wartezeiten von Schülerinnen und Schüler ab der 8 Schulstunde in Fulda würden sich um 30 Minuten verringern. Mit dem alternierenden Halbstundentakt“ auf der Linie 6 entstünde eine wesentliche Verbesserung auf einem Weg zu mehr klimafreundlichem ÖPNV.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wahl
Michael Glüber